



**Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden**  
**Rundschreiben vom 22.08.2024**

*\*) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. \*\*) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland*

## Wetterbericht

Die erste Hälfte des Wochenendes wird warm, danach erwarten uns angenehme Spätsommertemperaturen, mit einem angenehmen Nachtunterschied

## Kernobst

**Lagerkrankheiten:** Es wird empfohlen, die Behandlungen gemäß dem geplanten Erntezeitpunkt und gemäß WZ fortzusetzen, mögliche Mittel sind z.B. Merpan 80 WDG 0,75 kg\* oder Merpan 48 SC 1,25 l\*, beide je max. 5x, diese haben eine Wartezeit von 21 Tagen und haben auch eine Wirkung auf Schorf. Neben diesen Fungiziden können Sie auch folgende verwenden: Flint 0,05 kg\*, Luna Experience 0,25 l\*, auch gegen Mehltau, WZ = 14 Tage. Bellis 0,267 kg\* hat eine Wirkung auf Schorf, Mehltau und Lagerfäulen, WZ= 7 Tage.

Mittel mit einer sehr kurzen Wartezeit (3 Tage) sind: Switch 0,25 kg\*, Geoxe 0,15 kg\* (geeignet bei Gleosporium – anfälligen Sorten z.B. ältere Elstar, Pinova, Topaz) und Pomax 0,53 kg\*.

**Apfelwickler:** Der Wickler ist mäßig vorhanden, daher ist es notwendig, regelmäßige Behandlungen mit Granulosevirusmitteln im wöchentlichen Rhythmus bis Ende August fortzusetzen. Beachten Sie eine etwas höhere Wassermenge pro ha für diese Behandlungen d.H. 400-500 l/ha, um eine gute Benetzung zu erreichen. Die Behandlungen sollten am besten am späten Nachmittag oder Abend durchgeführt werden. Zu beachten:

**Kernobst:** Fruchtfallverhinderung, siehe Hinweise in WD 07 2024, vom 01.08.2024, Beginn der Behandlungen an den geplanten Erntezeitpunkt anpassen.

**Mittelmeerfruchtfliege:** erste Funde liegen aus Nordbaden, aber auch aus unserer Region vor, außerdem gibt es Berichte von Obstbauern aus dem letzten Jahr, wo sie teilweise erhebliche Schäden durch diesen Schädling erlitten haben. Bitte überprüfen Sie Ihre eigene Anlage und suchen Sie nach typischen punktförmigen Eiablage-Einstichstellen. Später kommt es mit der Entwicklung der Larven zu Gewebeveränderungen und dem Auftreten sekundärer Pilzkrankungen. Leider werden Schäden bisher zu spät bemerkt, nämlich beim Sortieren und Verpacken im Kühlhaus. Die größten Schäden gibt es an Apfel, Birne, Pfirsich, Aprikose und Kirsche. Berichten von Obstbauern zufolge waren RubINETTE und Braeburn am stärksten betroffen, sowie die Birnen Conference und Novembra.

Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung und Bilder der Fliege. Sie können auch mit gelben Leimtafeln überwacht werden. In diesem Jahr wurde die Anzahl der Pheromonfallen erhöht und im

## Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Breisgau und im Markgräflerland gut verteilt, um die genauen Verbreitungsorte besser verfolgen und bestimmen zu können.

Die adulten Fruchtfliegen sind 3,5 – 5,5 mm lang und bunt marmoriert. Die Flügel besitzen gelbe Flügelmännchen und eine typische, leicht zu erkennende Zeichnung auf dem vorderen Drittel. Die Männchen haben im Gegensatz zu den Weibchen eine Augenbürste.

Die Larven sind 7 – 9 mm lang und besitzen das typische Erscheinungsbild einer Made. Eine morphologische Unterscheidung von anderen Bohrflyenarten ist kaum möglich. Die Puppen sind ca. 4 mm lang, zylindrisch und dunkel rötlichbraun gefärbt. Bei Bedarf Beratung anfordern.



Vergleich zwischen adulten Weibchen (rechts) und Männchen (links)

### Steinobst

**Fruchtmonilia:** Die Wetterbedingungen sind mehr als günstig für einen hohen Infektionsdruck auf verbliebene Zwetschgensorten, daher sollten Behandlungen mit Produkten wie Signum 0,25 kg\*, Luna Experience 0,2 l\*, Flint 0,167 kg\* im wöchentlichen Abstand durchgeführt werden. Wartezeit berücksichtigen.

**Pflaumenwickler:** Die Überwachung der Fallen zeigt einen leichten Anstieg von Wickler, daher sollten regelmäßige Behandlungen der verbleibenden Sorten im 10-14-tägigen Rhythmus durchgeführt werden. Zur Verfügung stehen je nach geplante Erntezeitpunkt: Exirel 0,25 l\* (max. 0,5 l/ha, max. 1x, B1), Minecto one (62,5 g\*, max. 125 g/ha, max. 1x, B1), beide Mittel mit 7 Tagen Wartezeit. Tritt gleichzeitig die KEF auf, kann Exirel mit 0,375 l\* max. 0,75 l/ha (Art. 53) mit Wirkung auf Wickler und KEF eingesetzt werden. Blühender Unterwuchs vor der Anwendung mulchen.

**Pflaumenrost:** In abgeernteten Anlagen, Erinnerung zur Behandlung gegen Pflaumenrost mit folgende Produkte: Signum 0,25 kg\*, Flint 0,167 kg\*. Bei späten Sorten wirken Behandlungen gegen Fruchtmonilia gleichzeitig gegen Pflaumenrost.

**Nachernte Kirschen:** Bei Vorliegen von Symptomen von Sprühfleckenkrankheit, Sie können Merpan 80 WDG 0,75 kg\*, Merpan 48 SC 1,25 l\*, Delan WG 0,25 kg\* oder Syllit 0,625 l\*, auch Signum 0,25 kg\*, Luna Experience 0,2 l\* verwenden, gegen Spinnmilben stehen Kiron 0,75 l\*, oder Kanemite SC 0,625 l\* mit je einer Anwendung zur Verfügung.

### Beerenobst

**Erdbeermehltau:** Neu gepflanzte Anlagen sollten immer unter Beobachtung gehalten werden, bei der Entwicklung neuer Blätter und bei Wetterbedingungen mit starkem Tau herrschen günstige Bedingungen für Pilzinfektionen, vor allem Mehltau. Verfügbare Fungizide sind Nimrod EC (1,0 l/ha, max. 4x) oder Talendo/Talius (0,375 l/ha, max. 2x). Je nach Wachstum und Menge neuer Blätter werden die Behandlungen alle 7-10 Tage durchgeführt.

---

## Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

---

**Kirschessigfliege:** Der Befallsdruck bleibt hoch. Regelmäßig Beeren auf Eiablage kontrollieren. Bei beginnendem Befall wird eine Behandlung mit Spintor 0,2 l/ha (max. 2x in Heidelbeere, max. 3x in Him- und Brombeere, WZ= 3 Tage) empfohlen

Neben Spintor auch Einsatz von Mospilan SG 0,25 kg im Freiland möglich. Für Himbeeren und Brombeeren im Freiland und Gewächshaus und bei Holunder im Freiland gibt es eine Notfallzulassung nach **Art. 53** für Karate Zeon, welches dadurch ab 16.07. angewendet werden kann. Möglich sind bis 12.11.24 max. 2-maliger Einsatz mit 37,5 ml/ha, Wartezeit 3 Tage, B4.

### **Johannisbeere, Stachelbeere, Kirsche, Pfirsich: Maulbeerschildlaus**

Wenn Sie während der Kontrolle eine Präsenz feststellen, sind Sie am Ende des optimalen Zeitrahmens für die Movento-Behandlung bei Beerenobst, Pfirsichen nach der Ernte. Verfügbar ist Movento SC 100 (max. 2x je Saison, B1, WZ 21 Tage), für Strauchbeeren: 0,6 l\*, und für Steinobst 0,75 l\*. Blühenden Unterwuchs vor einer Anwendung mulchen.

### **Schalenobst**

**Walnussfruchtfliege:** Erinnerung an die zweite Behandlung mit Mospilan SG 0,125 kg\* (max. 0,375 kg/ha), max. 2x, WZ 28 Tage. Bei frühen Sorten beachten Sie dabei die Wartezeit von 28 Tagen.

**Sonstiges:** Sollten Sie Fäule an älteren Walnussbäumen oder bisher untypische Symptome an Ihren Walnussbäumen feststellen, lassen Sie es uns wissen, damit wir diese untersuchen und ggf. Proben nehmen können, um geeignete Strategien zum Schutz der Walnussbäume in dieser Region vorschlagen zu können. Diese Informationen richten sich sowohl an Besitzer einzelner Bäume am Rand von Parzellen als auch an Obstbauern, die Walnussplantagen haben.

### **Sonstiges**

#### **Erinnerung: Pamira-Sammlungen von leeren Pflanzenschutzmittel-Gebinden**

Vorankündigung der Termine:

**03. September 2024**, 8-12, 13-17.30 Uhr bei ZG Raiffeisen Raiffeisenstraße 2, 79423 Heitersheim

**04.+ 05. September 2024**, 8-12, 13.30-17.30 Uhr bei der ZG Raiffeisen, Emlerweg 3, 79291 Merdingen

**16. September 2024**, 8-12, 14-17 Uhr bei der ZG Raiffeisen in Efringen-Kirchen, Beim Breitenstein 28, 79588 Efringen-Kirchen.

**17.+18. September 2024**, 8-12, 13.30-17:30 Uhr bei Fliegau GmbH, Unterer Brühl 4, 79379 Müllheim

Unter folgendem Link, können Sie auch selber noch nach Sammelstellen in Ihrer Nähe suchen:

[https://www.pamira.de/verpackungen-abgeben/sammelstelle-finden/?tx\\_rigkcollectionpoints\\_collectionpointmap%5Baction%5D=showCollectionPointMap&tx\\_rigkcollectionpoints\\_collectionpointmap%5Bcontroller%5D=CollectionPoint&cHash=6745e911ce8282e9200c358e46e4d6d2#collectionpoints](https://www.pamira.de/verpackungen-abgeben/sammelstelle-finden/?tx_rigkcollectionpoints_collectionpointmap%5Baction%5D=showCollectionPointMap&tx_rigkcollectionpoints_collectionpointmap%5Bcontroller%5D=CollectionPoint&cHash=6745e911ce8282e9200c358e46e4d6d2#collectionpoints)

---

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!**

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen

---